

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0143/2007/1. Erg.

Auskunft erteilt:

Herr Zimmermann

Ruf:

492 62 42

E-Mail:

ZimmermannBernhard@stadt-muenster.de

Datum:

06.03.2007

Betrifft

Straßenbenennung Prins-Claus-Straße

Beratungsfolge

13.03.2007 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Straße innerhalb des Bebauungsplans Nr. 501 : Westlich Prins-Claus-Kaserne (Grevener Straße / Gasselstiege) erhält den Straßennamen **Prins-Claus-Straße**.
2. Die Anregung nach § 24 Gemeindeordnung Nr. 126/2006, in der der Straßenname **An der Coburg** vorgeschlagen wird, ist damit erledigt.
3. Die Anregung nach § 24 Gemeindeordnung Nr. 30/2007, in der der Straßenname **Nelson-Straße** vorgeschlagen wird, ist damit erledigt. (Anlage 6)

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Nachdem in der Sitzung vom 13.11.2006 das Vermessungs- und Katasteramt mitgeteilt hat, die Verwaltung beabsichtige den Straßennamen **Monastirstraße** vorzuschlagen, teilte der Erschließungsträger AS Wohnbau GmbH mit Schreiben vom 15.11.2006 mit, die Niederländischen Streitkräfte hätten den Wunsch, die neue Straße neben der Prins-Claus-Kaserne solle **Prins-Claus-Allee** benannt werden. (Anlage 1).

Nach Rücksprache mit dem Geschäftsführer des Zentrums für Niederlande-Studien, Dr. Loek Geeraedts, hat sich die Verwaltung dem Vorschlag, die Straße nach Prins Claus der Niederlande zu benennen, angeschlossen. Es ist bekannt, dass die Namen der niederländischen Königsfamilie geschützt sind und für die Verwendung eine Genehmigung erforderlich ist. Das niederländische Konsulat in Münster, Honorarkonsul Dr. Paul Hüffer, hat mit Schreiben vom 01.02.2007 mitgeteilt, dass gegen den Straßennamen Prins-Claus-Straße keine Einwände bestehen (Anlage 2).

AS Wohnbau GmbH hat mit einem weiteren Schreiben vom 15.01.2007 ausdrücklich gebeten, der Erschließungsanlage den Namen Prins-Claus-**Allee** zu geben (Anlage 3). AS Wohnbau GmbH beabsichtigt, durch Anpflanzen von Bäumen den Charakter einer Allee herzustellen. Nach Auffassung der Verwaltung sollte das Wort **Allee** aber für die Straßen vorbehalten bleiben, die unter den Kronen großer, alter Bäume verlaufen. Beispiele in Münster sind die Adenauerallee, Himmelreichallee, Annette-Allee, Bismarckallee, Piusallee, Boniburgallee und einige andere.

Die Straßenbenennung wird also in der Fassung **Prins-Claus-Straße** vorgeschlagen.

Der frühere deutsche Diplomat Klaus von Amsberg, geboren am 06.09.1926 in Dötzingen/Niederschsen, wurde mit der Hochzeit am 10. März 1966 Prins Claus der Niederlande. Nach anfänglicher Skepsis und sogar Protesten und wurde er wenige Jahre später der Liebling der Niederländer. Er verstand sich als Anwalt für jene, für die es keine einflussreiche Lobby gab und fand dadurch seine Rolle als moralische Institution in der Öffentlichkeit. Darüber hinaus setzte sich Prins Claus nachdrücklich für die Versöhnung zwischen Niederländern und Deutschen ein. Prins Claus starb am 06.10.2002 im Alter von 76 Jahren. Viele Städte und Gemeinden in den Niederlanden haben schon Straßen nach ihm benannt.

Durch die Straßenbenennung nach Prins Claus der Niederlande möchte die Stadt Münster ihre Verbundenheit mit den Niederlanden unterstreichen.

Mit dem Schreiben vom 17.11.2006 schlagen [REDACTED] und [REDACTED] vor, die Straße innerhalb des Baugebietes **An der Coburg** zu nennen (Anlage 4). Ein zukünftiger Bewohner dieses Baugebietes, [REDACTED] schlägt mit Schreiben vom 24.02.2007 vor, die Straße mit Bezug zur früheren Nelson-Kaserne als **Nelson-Straße** zu benennen (Anlage 6).

Beide Vorschläge haben zwar einen örtlichen Bezug; einerseits zum DJK-Freibad und der Sportanlage andererseits zur früheren englischen Nelson-Kaserne, im Vergleich mit dem Bezug zur heutigen Prins-Claus-Kaserne gibt die Verwaltung der Straßenbenennung nach Prins Claus der Niederlande den Vorzug vor den anderen Vorschlägen.

I.V.:

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

6. Anregung nach § 24 GO Nr. 30/2007